

SOS Strassenhunde

www.sos-strassenhunde.ch

Jahresbericht 2007

Liebe Tierfreunde

Wiederum ist ein Jahr vorüber und einige Hunde haben mittlerweile ein schönes Zuhause gefunden!

SOS Strassenhunde konnte dieses Jahr viele Sachspenden, wie Hundebettli, Decken, Handtücher, Näpfe, Leinen, Halsbänder und eine riesengrosse Rolle Flies, verschiedene Möbel, Liegen und vieles mehr, nach Italien schicken!! J .

Mit den Geldspenden, welche wir dank Ihnen, liebe Tierfreunde erhalten haben, konnten einige grosse Hundehütten, Hundefutter, Medikamente, Aussengehege und Sterilisationen gebaut und bezahlt werden! Zudem haben wir auch eine grössere Geldspende für die Sizilienhunde übergeben können!!

Das Jahr 2007 hatte aber für SOS Strassenhunde auch seine Schattenseiten. Das BuVet (Bundesamt für Vet.wesen) erliess ab 1.7.2007 neue Importbestimmungen, wo sich die Tierhilfen inkl. den Pflegesellen beim zuständigen Kanton anmelden mussten, da man in Zukunft die Hunde nur noch mit einem Traces-Dokument einführen durfte. Beinahe sechs Monate verstrichen, bis wir endlich nach Intervention unsererseits bei den zuständigen Behörden die Bewilligung für den Import der Hunde erhielten. In dieser Zeit durften wir keine Hunde importieren – und die Hunde, welche einen Fixplatz hatten, mussten von deren Besitzer in Italien abgeholt werden!! Ja, unsere lieben Gesetze! Dies alles, weil der STS der Auslandimport von den Tierhilfen komplett unterbinden will! Da der Import der Hunde somit blockiert war, fragten wir den STS an, uns doch finanziell etwas zu helfen, da wir in Süditalien die Sterilisationsaktionen weiter vorantreiben und unterstützen wollten. Hier die Antwort des STS auf unser Schreiben:

„Regelmässig gehen bei uns Anfragen aus der ganzen Welt ein und der STS muss sich auf ein paar konkrete, gross angelegte Projekte beschränken, die meist in Zusammenarbeit mit der WSPA durchgeführt werden, da wir für solche Einsätze weder die Mittel noch die Ressourcen hätten!!“

Ja, das ist die Einstellung unseres STS – schade – wir, die kleinen Tierhilfen, bewirken mit so wenig so enorm viel!! Ich sage immer, mit kleinen Schritten kommt man auch ans Ziel!! Mancher wird sich aber fragen – was TUN denn die Grossen????!!

Wir haben gelernt, unsere bescheidenen Mitteln dort in Süditalien effizient einzusetzen – leider braucht es dabei Jahre, um dort eine totale Verbesserung antreffen zu können - doch unser Motto ist, besser immer ein wenig als gar nie etwas verändern – der Erfolg bleibt nicht aus.. viele positive Aspekte und Verbesserungen zeichnen sich bereits jetzt für die Streuner ab!!

Immerhin wurde in diesem Jahr bereits einen kleinen Welpenrückgang, welches nur dank den Sterilisationsaktionen möglich wurde, verzeichnet! Damit wurde der Grundstein für das Beheben des riesigen Streunerproblems, gesetzt – man muss ALLES Sterilisieren und kastrieren!!! **Abgesehen davon müsste man ein generelles Rassehunde-Zuchtverbot für die nächsten 5 Jahre aussprechen damit man die Welpenflut etwas eindämmen könnte!!**

Auch unsere Aufklärungsarbeit, aufzeigen einer „artgerechter Unterbringung der Hunde“ hat immerhin auch zu einer verbesserten Situation in einigen Tierheimen geführt!!



SOS Strassenhunde bedankt sich bei Ihnen, liebe Tierfreunde, für Ihre Treue, Ihre Unterstützung und Ihre Hilfe!

Auch im kommenden Jahr werden wir unsere Tierheime weiterhin mit unserer und IHRER Hilfe unterstützen!!!!

Ihre Carmen Gieriet
Präsidentin Verein SOS Strassenhunde

